

## Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.

Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.  
c/o Rolf Hecker, Ribbecker Str. 3, D- 10315 Berlin

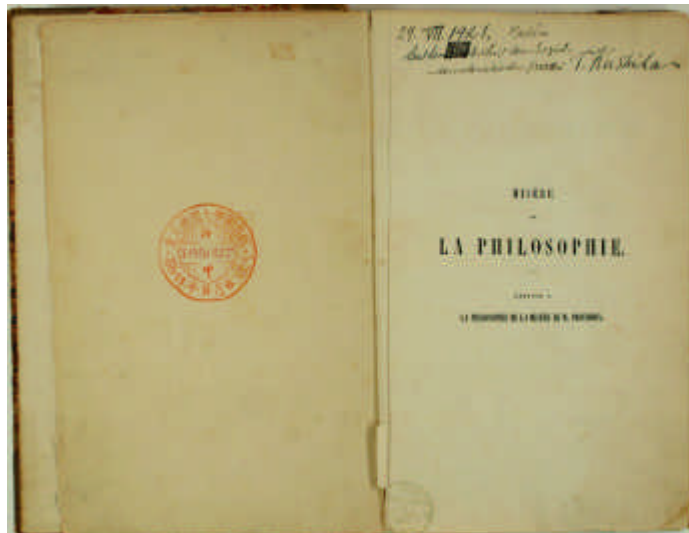
Anschrift: c/o Rolf Hecker  
10315 Berlin, Ribbecker Str. 3  
Tel./Fax: 030/5296525  
eMail: r.hecker@t-online.de  
Internet: www.marxforschung.de

Vorstand:  
Prof. Dr. Rolf Hecker  
Prof. Dr. Martin Hundt  
Norbert Liebsch

Berlin, den 23. Dezember 2002

***Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und Förderer,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,***

*einer guten Tradition folgend sollen zum Jahreswechsel eine kurze Bilanz der Tätigkeit des Fördervereins und ein Ausblick auf das kommende Jahr 2003 gegeben werden. Gleich vorweg – der Förderverein kann für 2002 eine erfolgreiche und ergebnisorientierte Bilanz ziehen: gut besuchte Konferenzen/Veranstaltungen, die Veröffentlichung eines ersten Heftes „Wissenschaftlicher Mitteilungen“ und eine gezielte finanzielle Unterstützung der Herausgabe*



*von zwei MEGA-Bänden durch die Internationale Marx-Engels-Stiftung.*

*Im einzelnen haben alle Vereinsmitglieder zum Gelingen der internationalen Konferenz zum 150. Jahrestag von Marx' Schrift „Der 18. Brumaire des Louis Bonaparte“, des Kolloquiums „Nachlass – Edition“ zum 70. Geburtstag unseres Vorstandsmitglieds Prof. Dr. Martin Hundt und der Vereinsveranstaltungen zur Vorstellung der MEGA-Bände I/14 und I/31 beigetragen. Von bedeutender wissenschaftlicher Ausstrahlung war die erstmalige Verleihung des „David-Rjazanov-Preises“, den Roberto Fineschi (Siena) entgegen nehmen konnte. Nicht nur ein glücklicher Preisträger, sondern vor allem das Interesse, das diesem Preis entgegengebracht wurde, sollten uns darin bestärken, die jährliche Verleihung zu einer Tradition werden zu lassen. Neben diesen Veranstaltungen, an denen eine Reihe ausländischer Freunde des Vereins teilgenommen haben, muss ebenso an die Vereinsversammlung erinnert werden, auf der der Direktor des Pekinger Institut zur Übersetzung der Werke von Marx, Engels u.a., Prof. Wei Jianhua, über die Herausgabe der 60bändigen chinesischen Ausgabe informierte.*

*Wir freuen uns über den Erfolg der IMES, die in diesem Jahr die Bände I/31 und III/13 veröffentlichen konnte und gratulieren den Vereinsmitgliedern Prof. Dr. Renate Merkel-Melis (I/31) und Prof. Dr. Rolf Dlubek (III/13) zu diesem Ergebnis.*

*Erstmalig wurden in diesem Jahr „Wissenschaftliche Mitteilungen“ des Vereins mit den Beiträgen zum Kolloquium „In Memoriam Wolfgang Jahn“ veröffentlicht, die eine gute erste Resonanz erfuhren. Natürlich ist die Einführung einer neuen Publikationsreihe auch mit etwas Geduld betreffs der Auflagenhöhe zu sehen. Die weiteren geplanten Hefen (siehe unten) lassen jedoch optimistisch stimmen. Erschienen ist das gut abonnierte und bestellte Heft der BzMEF.NF 2001 „Neue Texte, neue Fragen. Zur Kapital-Edition in der MEGA“.*

*Immer mehr gewinnt unsere Internet-Seite an Ausstrahlungskraft. Wichtig ist dabei vor allem eine ständige Aktualisierung, wofür Thomas Pohle als unserer Internet-Redakteur sorgt. Dr. Francois Melis kümmert sich um die neueste Literatur. Außerdem muss hervorgehoben werden, dass uns wöchentlich zwei bis drei Anfragen aus aller Welt erreichen. So hat sich diese Seite inzwischen zu einem wirklichen „Netzwerk“ internationaler Marx-Engels-Kommunikation entwickelt. Leider ist die finanzielle Ausstattung nicht ausreichend genug, deshalb wird weitere ehrenamtliche Mitarbeit erbeten.*

*Nicht problemlos gestaltete sich in 2002 die Fortführung des Vereinsprojekts „Wer war/ist wer in der Marx-Engels-Edition“. Wenngleich von rund 500 jetzt ca. 400 Kurzbiografien vorliegen, wurde auf der Vereinsversammlung im Juni kontrovers über ihre Veröffentlichung diskutiert. Daraufhin wurden in einem Entwurf der Einführung der beabsichtigten Publikation, der auch auf unserer Internet-Seite eingesehen werden kann, die Projektziele klarer definiert und eingegrenzt. Jedoch gibt es weiteren Diskussionsbedarf und bis zur Vereinswahlversammlung 2003 sollten deshalb konkrete Vorstellung über den Abschluss des Projekts vorliegen. Zu danken ist Prof. Dr. Heinrich Gemkow für seine vielfältigen Bemühungen, in Kontakt mit ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu kommen und die Kurzbiografien zu sammeln. In Moskau hat Dr. Larisa Miskevic in umsichtiger Weise zur Komplettierung beigetragen.*

*Zu den Ergebnissen des Jahres 2002 zählt eine verstärkte Bereitschaft, die Ziele des Vereins finanziell zu fördern. Es ist dem Vorstand ein besonderes Bedürfnis, für die eingegangenen Spenden Dr. Johanna Wettengel, Dr. Dieter Wolf (beide Berlin) und Prof. Dr. Wei Xiaoping (Peking) sowie allen Förderern herzlich zu danken. Wir würden es sehr begrüßen, wenn noch mehr Freunde und Förderer des Vereins einen regelmäßigen (z.B. monatlichen, vierteljährlichen, jährlichen) Überweisungsauftrag (z.B. über 10, 25, 100 Euro) einrichten würden. Eine solche Verfahrensweise könnte die Planungssicherheit des Vorstands wesentlich verbessern. Der Vereinsbeitrag (30 Euro bzw. 20 Euro ermäßigt) sollte laut Finanzordnung bis zum 31. Januar auf das bekannte Konto überwiesen werden. Spendenquittungen (können mit der Einkommensteuererklärung 2002, wenn bis Ende 2002 eingegangen, eingereicht werden) werden sofort bzw. am Jahresende zugestellt. Über den Finanzhaushalt wird auf der Wahlversammlung Rechenschaft abgelegt.*

### **Nun zum Ausblick auf 2003:**

- 1. Die Vereinswahlversammlung findet statutgemäß am Dienstag, den 15. April 2003 statt. Die Wahl des Vorstands, der dann bereits sechs Jahre im Amt ist, ist eng mit den zu definierenden Zielen des Vereins, seiner Projekte und Veranstaltungen verbunden. Vorschläge für die künftige Vereinsarbeit werden mit der Einladung einen Monat vor der Wahl versandt.*
- 2. Wissenschaftliche Konferenz „Der authentische Marx – Marx-Engels-Edition im zwanzigsten Jahrhundert“ vom 3. bis 5. Oktober in Berlin (gemeinsam mit „Helle Panke“ und „Marx-Gesellschaft“). Ziel ist eine Bilanz der bisher in den Sonderbänden der*

- BzMEF.NF* erschienenen Forschungsergebnisse. Zur Konferenz soll Band 5 „Marx-Engels-Edition in der UdSSR und DDR. 1945 – 1968“ vorliegen.
3. Unterstützung der MEGA-Edition durch rege wissenschaftliche Redaktionsmitarbeit von Vereinsmitgliedern und eine angemessene finanzielle Unterstützung (es wird um die rechtzeitige Überweisung der Mitgliedsbeiträge und von Spenden gebeten).
  4. Verleihung des Rjazanov-Preises 2003 auf der unter 2. genannten Veranstaltung. Termin der Einreichung von Arbeiten: 30. Juni 2003 (Ausschreibung beiliegend).
  5. Durchführung von öffentlichen wissenschaftlichen Veranstaltungen nach Möglichkeit im Februar, Juni und November.
  6. Veröffentlichung von Heft 2 der „Wissenschaftlichen Mitteilungen“ von Heinrich Gemkow „Sigismund Ludwig Borkheim. Vom königlich-preußischen Kanonier zum Russland-Experten an der Seite von Marx und Engels“, Vorbereitung weiterer Manuskripte. Herausgabe von NF 2002 u.a. mit den Beiträgen der „Brumaire“-Konferenz, des Sonderbandes 5 und von NF 2003 „Nachlass – Edition“.
  7. Weitgehender Abschluss des o.g. Vereinsprojekts und Vorbereitung der Veröffentlichung als Sonderband 6.
  8. Ständige Aktualisierung der Internetseite als wichtige Veröffentlichung des Vereins und der Bekanntgabe von Informationen über Vereinsveranstaltungen, neue Literatur auf dem Gebiet der Marx-Engels-Forschung und –Edition sowie Fortführung einer Fotogalerie/Chronik des Vereins durch Thomas Pohle und Francois Melis. Erbeten werden konkrete Hinweise und Wünsche zur weiteren Ausgestaltung dieses Mediums, ebenso konkrete ehrenamtliche Mitarbeit zur „Pflege“ einer bestimmten Seite.

*Abschließend sei allen Freunden, Kolleginnen und Kollegen angenehme Weihnachtsfeiertage und ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr gewünscht.*

*Mit freundlichen Grüßen  
Rolf Hecker  
Vereinsvorsitzender*

*PS: Das Foto zeigt das Titelblatt des Exemplars in der Bibliothek der Tohoku Universität Sendai (siehe MEGA<sup>2</sup> IV/32, S. 451, Nr. 865). Die japanischen Kollegen unter Leitung von Prof. Izumi Omura beabsichtigen die Edition einer CD-Rom-Ausgabe des Originals mit allen Marginalien und weiteren Beilagen. Zur Überlieferungsgeschichte des Exemplars siehe Sonderband 1, S. 90–92.*

*PSS: Dieser Brief wird allen Vereinsmitgliedern und Freunden des Vereins per email-Adresse zugestellt, bitte entnehmen Sie auch weitere Informationen unserer immer aktualisierten Internet-Seite. Den Mitgliedern und Freunden des Vereins, die über keinen Internet-Abschluss verfügen, wird dieses Rundschreiben per Post zugesandt. Wenn Sie weitere Anfragen haben, rufen Sie bitte an. Wir bemühen uns ständig, weitere Kosten einzusparen. Unterstützen Sie uns bitte dabei und teilen Sie uns Ihren neuen email-Anschluss mit. Ebenso bitten wir um Mitteilung bei Adressen- und Telefonänderungen. Gern verschicken wir dieses Rundschreiben an weitere Interessenten.*